

Grundrezept für Salbe

Zutaten:

100 ml Kräuterölauszug
 8 g Bienenwachs
 15 g Lanolin
 Ätherische Duftöle (5 Tropfen)

Zubereitung:

In ein sauberes Schraubglas zu 2/3 getrocknete Kräuter geben und es mit gutem, kalt gepresstem, Olivenöl bis zum Rand auffüllen. Das Glas fest verschließen und es für 4 Wochen (ein Mondzyklus) stehen lassen.

Das Glas einmal täglich schütteln, damit sich das Öl mit den Kräutern gut vermischt.

Nach dieser Zeit das Öl filtern (durch ein Leintuch oder einen Teefilter) – so erhält man einen Öl Auszug (Mazerat).

In einem Wasserbad zuerst das Bienenwachs und dann auch das Lanolin schmelzen. Nun das Öl mit dem Wachs und Lanolin vermischen und es weiter im Wasserbad erwärmen, bis sich alles gut aufgelöst hat. Damit sich alles gut vermischen kann muss die Mischung ständig gerührt werden. Bitte darauf achten, dass es nicht über 60°C erhitzt.

Ein paar Tropfen der Mischung auf einen kalten Teller geben, um die Konsistenz zu überprüfen.

Wenn man eine cremigere Salbe möchte, mehr Lanolin hinzufügen. Um die Salbe härter zu machen, Bienenwachs hinzugeben. Ist die Salbe zu hart, etwas Öl hinzufügen.

Jetzt die Salbe in kleine Döschen mit Schraubverschluss abfüllen. Dies gelingt am besten mit einem kleinen Trichter.

Wenn man will, kann man etwa 4 Tropfen eines ätherischen Öls hinzugeben. Die selbstgemachte Salbe sollte jetzt über Nacht mit offenem Deckel stehen, damit sie gut durchtrocknen kann. Danach ist sie bereit zum Einsatz und etwa 1 Jahr haltbar.

